

Kantonalverband des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes SKFLuzern

### **Kleiner engagierter Vorstand führt den Kantonalverband**

*Der SKFLuzern führte am vergangenen Dienstag seine 110. Delegiertenversammlung in Dagmersellen durch. Trotz Neuwahlen besteht der Kantonalvorstand aktuell aus vier engagierten Frauen. Mit dem Jahresbericht und der Rechnung wurde auf ein ruhiges Jahr zurückgeblickt. Der Verband hat sich neue Statuten gegeben.*

Im frühlingshaft dekorierten Pfarreizentrum Arche begrüsst die Frauen der Frauengemeinschaften von Dagmersellen und Uffikon-Buchs die Vertreterinnen der vielen Luzerner Ortsvereine. „Frauenbande 2.0“ – so das Motto des Dachverbandes - war als Tischdekoration gut sichtbar. Beim vorgängigen Apéro wie auch beim abschliessenden Kaffee und Kuchen wurde diese Bande weitergeknüpft.

Die Versammlung startete mit einem musikalischen Highlight. Tenor Simon Jäger von I Quattro, in Begleitung eines Cellos, erfreute die Anwesenden mit seiner unglaublichen Stimme. Anschliessend hiess Sandra Sidler, Präsidentin der Frauengemeinschaft Dagmersellen, die Frauen willkommen.

### **Jahresbericht, Rechnung und neue Statuten**

Bunt, abwechslungsreich und informativ – so der Rückblick aufs vergangene Jahr, welchen Kantonalpräsidentin Daniela Merke-Lötscher präsentierte. Die vielen Anlässe und Kurse waren sehr gut besucht. Die von der abtretenden Finanzverantwortlichen Ursula Haller-Wicki detailliert erläuterte Jahresrechnung schloss mit einem erfreulichen Plus.

Vizepräsidentin Patricia Steiner-Steffen erläuterte die Änderungen in den Statuten. Nach 16 Jahren bedurfte es einer Erneuerung respektive Anpassung. Die bisherigen konnten nicht mehr überall und immer eingehalten werden. Mit einer Anpassung - auf Anregung aus der Versammlung - wurden die Statuten angenommen.

### **Wahljahr mit zwei neuen Frauen**

Bereits ein Jahr haben Cátia dos Santos aus Udligenswil (Social Media) und Barbara Wyss-Fuchs aus Schwarzenberg (Bildung) im Vorstand „geschnuppert“ und mitgearbeitet. An der Versammlung folgte ihre definitive Wahl in den Vereinsvorstand. Mit grossem Applaus bestätigten die Anwesenden das Engagement der beiden Frauen. Präsidentin Daniela Merkel und Vizepräsidentin Patricia Steiner-Steffen stellten sich zur Wiederwahl und wurden in ihren Ämtern ebenfalls mit Applaus bestätigt.

Krankheitsbedingt abwesend waren die beiden Revisorinnen Nathalie Mauke und Mirjam Meyer. Sie werden die Rechnung aber auch künftig überprüfen.

### **Verabschiedungen verdienter Vorstandsfrauen**

Wenn neue Gesichter kommen, gibt es auch Verabschiedungen. Mit Angela Bucher-Kunz aus Schüpfheim verliert der Verband eine sehr engagierte, gut vernetzte Frau aus dem Ressort Spiritualität-Religion-Kirche. Mit dem Rücktritt der Finanzverantwortlichen Ursula Haller-Wicki aus Littau geht wertvolles Know-how verloren. Beide wurden von der Kantonalpräsidentin gebührend

verabschiedet. Diese beiden Ämter bleiben leider bis auf weiteres vakant. Die verbleibenden vier Vorstandsfrauen werden sich mit neuen Strukturen die Vorstandsarbeit aufteilen.

### **Ausblick und Vernetzung**

Barbara Wyss stellte die nächsten Kurse, Anlässe und regionalen Zusammenkünfte vor. Auch Veranstaltungen der Landeskirche dürfen von SKF-Frauen besucht werden. Die Vernetzung unter den Ortsvereinen und mit dem Schweizerischen Frauenbund ist eine wichtige Aufgabe des Kantonalverbandes. Mit dem abschliessenden Dank für die wertvolle ehrenamtliche Arbeit in den fast 90 Ortsvereinen schloss Präsidentin Daniela Merkel die Jahresversammlung.

Um der „Frauenbande 2.0“ und dem kommenden Frühling Rechnung zu tragen, durften die Anwesenden eine Samentüte mit auf den Weg nehmen. In ein paar Wochen können sie sich an den Blumen erfreuen und den Gedanken „der Grüne Daumen besteht aus Aufmerksamkeit und Zuwendung“ mit ins neue Verbandsjahr tragen.



Bildlegende:

Der neu gewählte Vorstand von links: Barbara Wyss, Patricia Steiner, Daniela Merkel und Cátia dos Santos. (Bild Esther Peter)